

Vier Kreismeistertitel für die Schüler/innen

22 Mal standen die Nachwuchsathleten der Leichtathletikgemeinschaft bei den Hallen-Kreismeisterschaften auf dem Podium. Vier Titel, acht Vizetitel sowie zehn Mal dritte Plätze holten die Schüler bei den Kreis-Hallenmeisterschaften in Rüsselsheim.

Zum schnellsten Titelträger des LG-Nachwuchses avancierte der fünfzehnjährige Alexander Grünert. Er holte sich in 6,4 Sekunden die Meisterschaft im 50 Meter Sprint. Bei seiner Wettkampf-Premiere im Hochsprung überquerte er starke 1,57 Meter und wurde damit Dritter, ebenso wie mit 8,72 Meter im Kugelstoßen.

In einem spannenden und knappen Staffelrennen holten die A-Schüler Can Emekci, Philipp Mehl, Alexander Grünert und William Kauschat ebenfalls Bronze. William Kauschat (M15) stand außerdem bei der Siegerehrung des 6-Runden-Laufs erneut als Dritter auf dem Podest.

Bei den gleichaltrigen Schülerinnen holte sich Annika Berz (W15) den Kreismeistertitel im Rundenlauf. Nach 2:44,7 Minuten konnte sie jubeln. Katharina Ochs kam trotz eines Sturzes gleich nach dem Start nach 2:50,0 Minuten noch als Dritte ins Ziel. Ochs wurde außerdem Dritte im Hochsprung (1,30 Meter) und Zweite im Kugelstoßen (8,43 Meter). Die vierzehnjährige Alissa Estivariz Lopez überquerte 1,25 Meter im Hochsprung und stand am Ende auf dem dritten Podestplatz.

Titel Nummer drei holte der zwölfjährige David Geisler. Nachdem er im Hochsprung Pech hatte und seine Einstieghöhe drei Mal gerissen hatte, ließ er im 6-Rundenlauf alle Konkurrenten nach einem couragierten Schlusspurt hinter sich und riss im Ziel nach 2:31,7 Minuten beide Arme hoch. Luca Grölz (M12) hatte im Hochsprung mehr Glück, er steigerte seine Bestmarke um 20 Zentimeter auf 1,30 Meter und sicherte sich die Vizemeisterschaft. Gemeinsam mit den gleichaltrigen Adrian Vogt und Jonathan Wirths sprinteten Grölz und Geisler mit der Staffel auf Rang zwei.

Tobias Cremer (M11) wurde zum vierten Titelträger. Er gewann den 50-Meter-Endlauf in flotten 7,7 Sekunden.

Etwas Pech hatte die dreizehnjährige Celina Pfeiffer. Sie stellte bei allen ihren fünf Starts jeweils eine Bestleistung auf und schaffte insgesamt vier Mal den Sprung auf das Podest, ein Titel blieb ihr aber immer knapp verwehrt. Zweite wurde Pfeiffer im 50-Meter-Hürdensprint in 9,9 Sekunden, mit 6,70 Meter im Kugelstoß sowie im Hochsprung mit starken 1,38 Meter. Platz drei belegte sie nach 7,4 Sekunden im 50-Meter-Sprint. Alexandra Ochs (W12) freute sich über ihren vierten Versuch im Kugelstoß. Mit ihren 5,83 Meter wurde sie am Ende Dritte.

Die ein Jahr jüngere Noelle Öhrig kämpfte sich im Endspurt des 4-Rundenlaufs noch auf den dritten Platz vor (1:47,2 Minuten). Lara Aslandogdu (W11) überquerte im Hochsprung 1,10 Meter und wurde damit Dritte. In der Altersklasse W10 sprintete Jennifer Seymour in 8,4 Sekunden ebenfalls auf den Bronzerang. Das C-Schülerinnen-Quartett mit Seymour, Aslandogdu, Öhrig und Lea Bergmann stand nach dem Staffelrennen auf dem zweiten Podestplatz.

Alle Ergebnisse sind unter www.leichtathletikweb.de/gg zu finden.

Vorschau: Für die Schüler stehen am Samstag, dem 13. März, und Sonntag, dem 14. März in Hanau die hessischen Hallenmeisterschaften auf dem Programm. Vor allem im 60-Meter-Sprint der M15 sind mit Alexander Grünert, Leon Kirchner und Nico Sevenich aussichtsreiche Nachwuchsathleten der LG vertreten.